

P R E S S E – I N F O R M A T I O N

BITTE SPERRFRIST BEACHTEN: 09.06.2017, 15.00 Uhr

Bundesinitiative zur Umgestaltung von Schulhöfen:

Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule in Wiesbaden feiert Schulhof der Zukunft

Hamburg/Radolfzell/Wiesbaden, 09.06.2017 – Nach einer zweijährigen Planungs- und Bauphase hat die Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule in Wiesbaden heute (09.06.2017) ihren neugestalteten Schulhof mit einer großen Feier eingeweiht. Wo bisher eine graue Asphaltfläche war, ist ein vielfältiges Mosaik aus Aktionsbereichen entstanden: Baumstamm-Mikado, Baumhaus und Klettergerüst laden zum Toben und Balancieren ein, das Rondell und mehrere Bänke und Tische bieten Raum zum Austausch und Spielen, dazwischen wachsen viele Büsche und Bäume. Im neuen grünen Klassenzimmer sind eine Kräuterspirale und mehrere Beete entstanden. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerschaft waren vom Planen bis zum Pflanzen eingebunden. Bei zwei Spendenläufen erliefen sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule fast 14.000 Euro. Viele Unternehmen im Stadtteil unterstützten das Projekt finanziell, denn das ganze Umfeld profitiert vom neuen Schulhof, der Spielflächen und Natur in das eng bebaute Innenstadtviertel bringt. Die 310 Schülerinnen und Schüler sind zu Recht stolz auf ihren neuen Schulhof.

Die Schulhofneugestaltung ist Teil der Bundesinitiative „deinSchulhof“ der Stiftung „Lebendige Stadt“ und der Deutschen Umwelthilfe und wurde von der Stiftung mit 20.000 Euro gefördert. Die Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule wurde in einer bundesweiten Ausschreibung neben zwei weiteren Schulen in Bad Doberan und Berlin-Neukölln unter 550 Bewerbern für eine Förderung ausgewählt. Die Bundesinitiative „deinSchulhof“ hat ein Gesamtvolumen von rund 250.000 Euro und steht unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin **Dr. Barbara Hendricks**.

Dr. Thomas Schäfer, Hessischer Minister der Finanzen und Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung „Lebendige Stadt“: „Ich freue mich, dass die Stiftung „Lebendige Stadt“ und die Deutsche Umwelthilfe sich dazu entschieden haben, das gesammelte Wissen aus ihrer Bundesinitiative „deinSchulhof“ mit in die Gestaltung des Schulhofs der Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule einfließen zu lassen und den Schulhof zu fördern. Ein Schulhof sollte immer einladend sein und den Kindern Platz zum Toben, Spielen und Ausruhen bieten. Klar, dass dies noch wichtiger wird, wenn die Schülerinnen und Schüler in Ganztagschulen noch mehr Zeit dort verbringen. Namensgeber Turnvater Jahn hat die Deutschen in Bewegung gebracht, die Neugestaltung des Schulhofs in Wiesbaden die ganze Schule. Wie im Sport zeigt die Jahnschule, welche Ergebnisse möglich sind, wenn verschiedene Akteure als ein Team ein gemeinsames Ziel verfolgen und an einem Strang ziehen. Das gesamte Verfahren der Umgestaltung ist für mich beispielgebend und ich hoffe, viele Schulen folgen diesem Vorbild.“

Silke Wissel, Teamleiterin Stadtnatur der DUH: „Viele Kinder der Jahnschule in Wiesbaden sind bis in den Nachmittag hinein in der Schule. Das macht ihren Schulhof zu einem immens wichtigen Aufenthaltsort. Der neue grüne Schulhof hat sich in dieser Hinsicht vom ersten Tag an bewährt: die Kinder spielen viel intensiver und kehren erholter in die Klassenräume zurück. Die Jahnschule hat zwar kein riesiges Schulgelände, aber hat hier so viel Natur untergebracht, wie irgend ging. Viel mehr Schulen brauchen solche Schulhöfe!“

Hintergrund

Die Stiftung „Lebendige Stadt“ und die Deutsche Umwelthilfe haben 2014 gemeinsam die Bundesinitiative „deinSchulhof“ gestartet, um Know-how für die Verschönerung von Schulhöfen zu sammeln und dieses in konkreten Projekten umzusetzen. In einer eingangs durchgeführten Forsa-Umfrage wurden Schülerinnen und Schüler nach den Meinungen zu ihren Schulhöfen befragt und wie der Schulhof der Zukunft aussehen muss. Das Ergebnis zeigte die Bedarfe und Missstände auf. Im zweiten Schritt lobten beide Partner den Bundeswettbewerb „Schulhof der Zukunft“ aus, mit dem zehn besonders gelungene Schulhofgestaltungen ausgezeichnet wurden. Im dritten Schritt konnten sich bundesweit Schulen mit ihren Konzepten für Schulhofneugestaltungen für eine Förderung von jeweils 20.000 Euro bei den Projektpartnern bewerben. Insgesamt 550 Schulen nutzten die Gelegenheit, wobei sich drei Schulen das Gesamtpreisgeld von 60.000 Euro teilen.

Ein weiterer Bestandteil des Projekts ist der Aufbau des Internetportals www.deinSchulhof.de. Es soll für zukünftige Schulhofneugestaltungen Ratgeber, Inspirator

und Motivator sein. Hier werden auch die zehn „Schulhöfe der Zukunft“ und die drei Schulhofneugestaltungen dokumentiert.

Fotos zur Schulhofeinweihung in Wiesbaden finden Sie heute ab ca. 16.30 Uhr unter <http://www.lebendige-stadt.de/web/template2neu.asp?sid=634&nid=&cof=634> (Foto: Stiftung „Lebendige Stadt“).

Stiftung „Lebendige Stadt“

Die von Unternehmer Alexander Otto gegründete Stiftung „Lebendige Stadt“ verfolgt das Ziel, die kulturelle Vielfalt und Lebendigkeit der Städte zu fördern. Das bewegte Fördervolumen von rd. 30 Mio. Euro umfasst u.a. die Grüngestaltung des Essener Krupp-Parks, die künstlerischen Illuminationen des Berliner Reichstagsgebäudes und Kölner Rheinufers sowie die Neugestaltungen des Hamburger Jungfernstiegs und des Leipziger Nikolaikirchhofs. Weitere Informationen zur Stiftung finden Sie unter www.lebendige-stadt.de.

Deutsche Umwelthilfe

Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) ist ein gemeinnütziger, bundesweit tätiger Umwelt- und Verbraucherschutzverband. Das Themenspektrum reicht von Natur- und Klimaschutz über Energiewende und Verkehr bis zu Kreislaufwirtschaft und Verbraucherschutz. Der Bereich „Kommunaler Umweltschutz“ unterstützt seit über 25 Jahren Städte und Gemeinden bei ihrem Schutz von Natur und Umwelt. Weitere Informationen zur Deutschen Umwelthilfe finden Sie unter www.duh.de, www.twitter.com/umwelthilfe, www.facebook.com/umwelthilfe/

Kontakt:

Stiftung „Lebendige Stadt“
Rando Aust
Telefon 040-60876166
E-Mail: info@lebendige-stadt.de
www.lebendige-stadt.de

DUH-Pressestelle:
Andrea Kuper, Ann-Kathrin Marggraf
Telefon 030 2400867-20
E-Mail: presse@duh.de